

Sommerfest der Gemeinschaft Allerheiligenberg

Am zweiten Septemberwochenende fand in der Siedlung auf dem Allerheiligenberg das traditionelle Sommerfest statt.

Bereits am Freitagnachmittag startete der Aufbau des Festzeltes mit freiwilligen Helfern und anschließendem Ausklang. Der Samstag konnte dann in vollen Zügen genossen werden. Gestartet wurde bereits mittags mit Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Siedler von der 1. Vorsitzenden Simone Withum begrüßt werden.

Außerdem war es eine große Freude, dass sich auch die geladenen Ehrengäste Rhein-Lahn-Nixe Lea I. (Foto unten), begleitet vom Vorsitzenden des Kur- und Verkehrsverein Lahnstein e.V. Günter Groß, der Beigeordnete der Stadt Jochen Sachsenhauser, der Landesvorsitzende des Verbands Wohneigentum Helmut Weigt mit seiner Ehefrau Lisa und die Vorstandsmitglieder der Siedlung im Lag Dr. Volker Haas und Horst Scherzer viel Zeit für einen Besuch genommen hatten.

Passend zum Anlass wurden alle Gäste mit herrlichem Sonnenschein verwöhnt und die Kinder nutzten begeistert die Spielmöglichkeiten auf dem Festplatz.

Zum Abendessen konnten Würstchen, Steaks und Schmorzwiebeln frisch vom Grill und das riesige Salatbuffet genossen werden, das wieder großartig von den

Bewohnern des Allerheiligenbergs zusammengestellt worden war. Der Abend verlief bei angeregter Unterhaltung, Spaß am Kickertisch und kühlen Getränken.

Am Sonntag endete das Sommerfest entspannt mit frischen Brötchen und Rührei beim gemeinsamen Siedlerfrühstück. All dies wäre nicht gelungen ohne die vielen Helfer, die sich bei Organisation, Planung, Auf- und Abbau und der Verköstigung eingebracht haben!



Nachruf Roland Walther

Ein wahrhaft großer Mann verlässt die Bühne: Stets im Einsatz für seine Mitmenschen kannten viele Roland Walther. Neben seinem Engagement in der Politik kümmerte er sich seit 1996 im Verband Wohneigentum mit Herzblut um die Mitglieder und Gemeinschaften in Rheinland-Pfalz.



Im August ist der Ehrenträger des VWE im Alter von 81 Jahren nach längerer Krankheit verstorben.

Ursprünglich aus Oberfranken stammend, begann Roland Walther eine Handwerksausbildung, ging dann zur Bundeswehr, wo er Offizier im Sanitätsdienst der Luftwaffe wurde, bevor es ihn ins Bundesverteidigungsministerium nach Bonn zog. 1996 übersiedelte er nach Andernach. Hier startete er seine Verbandskarriere, zunächst als Vorsitzender der Gemeinschaft Andernach und Umgebung e.V., dann von 2003 bis 2014 als Vorsitzender des Landesverbands Rheinland-Pfalz.

Roland Walther war unter anderem Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, des Ehrenkreuzes der Bundes-

wehr in Gold sowie des Verdienstordens des Landes Rheinland-Pfalz. Er war Ehrenträger des Verbands Wohneigentum und Ehren-Landesvorsitzender des Landesverbands Rheinland-Pfalz, dem er auch nach seiner Amtszeit stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Nach seinem Ausscheiden aus den VWE-Ämtern war er noch bis Anfang 2023 im Präsidium des Siedlungsförderungsvereins Hessen aktiv.

Bei seinem unermüdlichen Einsatz fand er stets die Unterstützung seiner Frau Helga. Nach Helgas Tod stand ihm seine Partnerin Leni zur Seite, die seinen letzten Lebensabschnitt begleitete. Ihr, seiner Tochter Simone und der ganzen Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir werden Roland Walther ein ehren- des Angedenken bewahren.